

Anfangs April vereinigte sich ein mobiles sächsisches Contingent, bestehend aus dem Garde-Reiter-Regimente, einer 12pfündigen und einer 6pfündigen Batterie, dem zweiten und dritten Linien-Infanterie-Regimente, einem Schützen-Bataillone zu sechs Compagnien und einer Pionnier-Abtheilung, in der Gesamtstärke von 6000 Mann, unter den Befehlen des Generalmajors von Heintz, mit den übrigen unter dem Oberbefehle des Königl. Preuß. Generalleutnants von Brittwitz, zum Kriege gegen Dänemark in Schleswig-Holstein aufgestellten deutschen Contingenten. Die Infanterie, Artillerie und die Pionnier-Abtheilung gaben bei der Wegnahme der Düppler Höhen — den 13. April — glänzende Beweise von Muth und Ausdauer, während sich das Reiter-Regiment bei den Operationen gegen Jütland die lobendste Anerkennung erwarb. Nach abgeschlossenem Waffenstillstande, im Monat September, kehrte dieses Contingent nach Sachsen zurück.

Die im Vaterlande zurückgebliebenen Truppen-Abtheilungen bekämpften siegreich den im Monat Mai in Dresden ausgebrochenen Aufstand.

Im Laufe desselben Jahres trat eine Vermehrung der activen Armee bis auf 25,000 Mann, und in deren Folge eine veränderte Organisation ein. Diese Vermehrung wurde zunächst durch Einstellung von Dienst- und Kriegs-Reserven erzielt.

Das General-Commando der Armee wurde aufgelöst, die Infanterie in zwei Divisionen getheilt und diese sowohl, als die Reiterei und das Artillerie-Corps unter die unmittelbaren Befehle des Kriegs-Ministeriums gestellt. Hierbei wurde ein Generalstab gebildet, dem das seit 137 Jahren ehrenvoll bestandene Ingenieurs-Corps, als besondere bleibende Abtheilung, beigegeben wurde. Die auf zwei Compagnien erhöhte Pionnier- und Pontonier-Abtheilung wurde mit dem Artillerie-Corps verbunden, desgleichen der Artillerie-Train den Batterien einverleibt, dagegen der Commissariats-Train von diesem getrennt und in der Friedensformation als eine besondere Compagnie unter das Commando des Artillerie-Corps gestellt.

Die Reiterei wurde zu vier Regimentern zu fünf Schwadronen, die Infanterie zu vier Linien- und einer leichten Brigade zu je vier Bataillonen organisirt.

Bei der Artillerie wurde der Gebrauch von Granat-Kartätschen, sowie bei der Infanterie die theilweise Bewaffnung mit Dornbüchsen angenommen.